

Winterkorn: Eine Meisterleistung

Von Tim Westermann

Volkswagen bringt in diesen Tagen einen neuen Polo auf die Straßen. Man ist stolz auf diesen Wurf. Darum ließ es sich Konzernchef Martin Winterkorn nicht nehmen, den Polo am Tegernsee persönlich vorzustellen. „Wenn Volkswagen einen neuen Polo zeigt, ist das immer etwas Besonderes“, sagte Winterkorn und lobte die Arbeit von Chefdesigner Walter de Silva und dem ehemaligen Entwicklungsvorstand der Marke Volkswagen Ulrich Hackenberg: „Dieser Polo ist eine Meisterleistung. Er setzt Maßstäbe, denn es kommen Oberklasse-Technologien in das Segment des Polo.“

Der Polo ist seit 39 Jahren eines der wichtigsten Modelle im Konzern. Unterdessen wird er an sieben Standorten weltweit produziert. Für das neue Modell spielte Volkswagen auf der Klaviatur seines Entwicklungspotenzials. Technologisch habe man „einen riesen Sprung gemacht. Antriebe, Infotainment und Effizienz wurden gesteigert“, so Winterkorn. Ferner sei „der Polo ein Vorreiter unseres Programmes Future Tracks.

Die Menschen erwarten eine Vernetzung im Auto. Dem wollen wir Rechnung tragen, um nahe am Kunden und seinen Erlebniswelten zu sein“, fuhr Martin Winterkorn fort. Mit dem Modularen Infotainment-Baukasten des Konzerns verfügt der Polo über Technologien aus der Oberklasse. Der Kleinwagen wird damit zum rollenden Smartphone. Ferner erfüllen die Antriebe die strenge EU-6-Norm. 21 Prozent weniger CO₂-Ausstoß seien ein „Fabelwert“, der zeige, dass Volkswagen seine „Think Blue Strategie“ vorantreibe, unterstrich Winterkorn.

Martin Winterkorn warf zudem noch einen Blick auf die aktuellen Konzernzahlen: „2014 wird ein gutes Jahr für Volkswagen. Im ersten Quartal haben wir ein Plus von vier Prozent erreicht“. (ampnet/tw)



Volkswagen-Chef Martin Winterkorn bei der Vorstellung des neuen Volkswagen Polo.



Volkswagen-Chef Martin Winterkorn bei der Vorstellung des neuen Volkswagen Polo.
